

# Wasserballer scheitern erst im Finale

## Überraschender Erfolg für junge dritte Mannschaft des Stolberger Schwimmvereins auf Bezirksebene

**Stolberg.** Was wie ein Zahlendreher klingt, ist das hervorragende Abschneiden der Stolberger Wasserballer bei der diesjährigen Meisterschaft des Schwimmbezirks Aachen. Im zweiten Jahr ihres Bestehens schaffte die junge dritte Mannschaft des Stolberger Schwimmvereins sensationell den



Die junge Mannschaft: Eva Seimann, Kathrin Schramm, Irena Huppertz (vorne v.l.); Mitte: Timo Amelong, Christian Amelong, Thomas Merten, Mark Braun; hinten: Tim Klos, Stefan Bergs, Martin Seimann.

Herren" der Zweiten keine Chance: 15:3 hieß es am Ende.

So traf Stolbergs Dritte im Endspiel auf die Zweite der Aachener Schwimmvereinigung, die bis dahin alle Saisonspiele gewonnen hatte. Stand es nach dem dritten Viertel noch 9:5 für Aachen, kamen die Stolberger im letzten Spielabschnitt sogar noch einmal bis auf ein Tor an die Aachener heran. Doch das Spiel kippte nicht, die routinierten Aachener brachten ihre Führung über die Zeit.

Zuvor hatte sich die Zweitvertretung des Stolberger Schwimmvereins schon Platz 3 gesichert und somit das hervorragende Ergebnis der Stolberger Wasserballer abgerundet. Mit einer der besten Saisonleistungen konnte sie die Mannschaft aus Eschweiler unerwartet hoch mit 24:10 Toren besiegen.



WASSERBALL

Einzug ins Finale und musste sich dort dem Team aus Aachen nur knapp mit 8:10 geschlagen geben. Die zweite Mannschaft gewann das Spiel um Platz 3 deutlich mit 24:10 gegen Eschweiler.

Nach der Vorrunde der Bezirksliga Aachen kam es im Halbfinale zum vereinsinternen Spiel zwischen Stolberg II und III. Die jungen Spielerinnen und Spieler der Dritten ließen dabei den „Alten